

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 80 (1986)
Heft: 20

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anzeigen

Chur: Sonntag, 19. Oktober 1986, 14.15 Uhr reformierter Gottesdienst mit Abendmahl in der Friedenskirche am Obertor. Ich lade dazu herzlich ein.
Pfarrer G. Caduff

Thurgau: Sonntag, 19. Okt. 1986, 14.30 Uhr Gottesdienst im ev. Kirchgemeindehaus Frauenfeld. Anschliessend Imbiss im Hotel «Blumenstein». Freudliche Einladung.
Pfarrer W. Spengler

Wattwil und Glarus: Sonntag, 26. Oktober 1986, 14.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der ev. Kirche Uznach. Anschliessend Beisammensein im Pfarrhaus.
Pfarrer W. Spengler

Zürich: Sonntag, den 2. November 1986, 10.00 Uhr katholischer Gehörlosengottesdienst in der Gehörlosenkirche Zürich Oerlikon, Oerlikonerstrasse 98. In dieser Feier wird Herr Dr. Gebhard Matt, Generalvikar für den Kanton Zürich, vier gehörlosen Schülerinnen die **heilige Firmung** spenden. Gehörlose und ihre Angehörigen und Freunde sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen.
Pater Silvio Deragisch

Gehörlosenverein Bern:

Besichtigung Landkartendruckerei

Am Montag, dem 3. November, findet um 13.30 Uhr eine Besichtigung der Landkartendruckerei Kümmerly + Frey in Bern statt. Wir treffen uns zwischen 13.00 Uhr und 13.30 Uhr an der Haltestelle Universität, Bus Nr. 12, Richtung Länggasse. Anmeldungen sind erforderlich bis am 25. Oktober 1986 an Herrn A. Bacher, Wankdorffeldstrasse 83, 3014 Bern.

HERRN RIHS D/120/554611
SCHWEIZER FERNSEHEN 1050
"SEHEN STATT HOEREN"
POSTFACH 3052 ZUERICH

Gehörlosen-Zeitung, Herausgeber: Schweiz. Verband für das Gehörlosenwesen, Zentralsekretariat Feldstrasse 1603 Grandvaux. Telefon 021 99 30 911 – Schweizerischer Gehörlosensportverband: Sekretariat: Susanne Peter, Hard 361, 9005 Grub, Telefon 071 91 51 20. – Schweizerische Vereinigung gehörloser Motorfahrer: Präsident: W. Gnos, Rosengartenstrasse 58, 8037 Zürich, Telefon 01 42 33 25 – Schweiz. Vereinigung der Eltern hörgeblädigter Kinder: Sekretariat: Heidi Zsigwiler, Buchstabenweg 5, 6210 Sursee, Telefon 05 21 37 19. Genossenschaft Hörgeschädigter: Hölzli-Hörmelstrasse 17, 8636 Wald, Telefon 055 95 28 88 – Beratungsstellen für Gehörlose: 4051 Basel: Sozialstrasse 13, Telefon 061 25 35 84; 3007 Bern: Mühlemattstrasse 47, Telefon 031 45 26 54; 6002 Luzern: Frankenstrasse 7, Telefon 041 24 63 37; 9000 St. Gallen: Oberer Graben 11, Telefon 01 22 93 55; 8057 Zürich: Oerlikonerstrasse 98, Telefon 01 311 64 41. In anderen Kantone: Beratungs- und Fürsorgestellen Pro Infirmissi oder Stellen der Gebrechlichen.

Gehörlosen-Zeitung, Herausgeber: Schweiz. Verband für das Gehörlosenwesen, Zentralsekretariat Feldstrasse 1603 Grandvaux. Telefon 021 99 30 83. Erscheint je am 1. und am 15. des Monats. – Redaktion: CREALTA AG, Quellenstrasse 31, 8005 Zürich. Verwaltung, Abonnement, Adressänderungen: Ernst Wenger, Postfach 52, 3110 Münsterlingen, Telefon 031 92 15 92. – Druck und Spedition: Fischer Druck AG, 3110 Münsterlingen-Bern, Telefon 031 92 22 11 – Abonnementsspreis: Fr. 16.– für das halbe Jahr, Fr. 30.– für das ganze Jahr, Ausland Fr. 33.– Postcheck-Nr. 30-3593 Bern. – Zentralbibliothek (Fachbibliothek): Bibliothekar: H. Beglinger, Kantionale Sprachrealschule 3053 Münchenbuchsee bei Bern. – Beratungsstelle für Gehörlosenschädigte: Fachklassen, Klassen für allgemeine Bildung, Unterricht und Weiterbildungsklassen in Bern, Luzern und Zürich, Schuleitung: H. Weber, Sekretariat: E. Schlienger, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich, Telefon 01 311 53 97. – Gehörlosenseelsorge: Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Gehörlosenseelsorge, Präsident: Père Ch. Portmann, 8

Der SGB-Bildungstag 1986:

Einander verstehen, miteinander arbeiten . . . , ob gehörlos, spättaubt oder schwerhörig

Vor einigen Monaten wurde in der GZ, unter der Rubrik Leserbriefe, im Zusammenhang mit einer Radiosendung über Gehörlose, ein reger Briefwechsel über die Begriffe «gehörlos» und «spättaubt» geführt. Heute setzt man sich gemeinsam an einer Bildungstagung an einen Tisch, um einander besser zu verstehen und um miteinander zu arbeiten. Die Organisation dieses Bildungstages liegt in den Händen des SGB. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, wäre eine sofortige Anmeldung für diesen vielversprechenden Tag am sichersten.



Hörbehindert sein – gemeinsam handeln und zusammenarbeiten?

Wie angekündigt, organisiert der Schweizerische Gehörlosenbund zu diesem Thema am 15. November 1986 einen Bildungstag für alle Hörbehinderten. Dabei geht es in erster Linie darum, sich besser kennenzulernen, sich besser vorzustellen und besser zusammenzuarbeiten bei gemeinsamen Anliegen als Hörbehinderte. Das vielversprechende Tagungsprogramm sieht Referate von Gehörlosen, Spättaubten und Schwerhörigen vor. In Arbeitsgruppen wird darauf zum Thema «Wie sehe ich mich als Hörbehindelter?» diskutiert. Die Berichte der einzelnen Arbeitsgruppen werden am Nachmittag präsentiert und verarbeitet.

Ein Podiumsgespräch

«Wo und wie können wir als Hörbehinderte gemeinsam zusammenarbeiten?» lautet die Fragestellung an acht gehörlose, spättaubte und

schwerhörige Teilnehmer. Unter der Gesprächsleitung von Dr. Rudolf Kuhn werden sie dieser Frage an einem Podiumsgespräch auf den Grund gehen.

Die Tagung wird durch Markus Huser, einem der Initianten sowie Mitglied der Vorbereitungsgruppe, in einem abschliessenden Gespräch zusammengefasst.

Dolmetscher und Mitschreiber

An der Tagung wird grundsätzlich hochdeutsch gesprochen. Gehörlosendolmetscher und Mitschreiber für Spättaubte stehen zur Verfügung. Hellraumprojektoren kommen sowohl in den Arbeitsgruppen wie im Plenum zum Einsatz. Die Bildungstagung findet im Gehörlosenzentrum an der Oerlikonerstrasse 98 in Zürich statt. Die Kurskosten betragen 25 Franken. Anmeldungen sind bis spätestens 31. Oktober 1986 an die SGB-Kontaktstelle, Feldeggstrasse 71, 8032 Zürich, zu senden.

Gehörlosenverein Berghaus «Tristel»

Arbeitstag

Am Samstag, dem 25. Oktober 1986, findet bei uns bei jeder Witterung ein Arbeitstag mit Gratiscnachtessen statt. Dazu möchten wir alle Mitglieder und Gäste herzlich einladen. Am Samstag abend wird ein Jassturnier durchgeführt.

Anmeldungen bitte bis 23. Oktober 1986 an Gehörlosenverein Berghaus «Tristel», Postfach 29, 8754 Netstal.

Schmunzelecke

Ein Haus mit lauter herzförmigen Fenstern hat der Brasilianer Reinaldo Coelho für seine junge Frau gebaut. «Auch von aussen soll man gleich sehen, wie glücklich wir miteinander sind», erklärte er bei der Einweihung. «Bei uns wohnt die Liebe in allen Räumen.»

*

Einiges Kopfschütteln rief bei den Lesern die Schlagzeile einer französischen Boulevardzeitung hervor. Sie lautete: «Eifersüchtiger Algerier tötet zuerst sich selbst und dann seine Geliebte.»

Gehörlosenverein Bern:

Filmvortrag

Am Samstag, dem 25. Oktober 1986, findet im Bürenpark um 14.30 Uhr ein Filmvortrag über die Büm-Blitz-Abenteuerreisen von Lilli und Hermann Aebi statt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Ein Dolmetscher wird den Vortrag übersetzen.
Der Vorstand